



ISO 60

Die effektive Trennung zwischen Temperaturzonen

ISO 60 Sektionaltore sind besonders gut isolierende und abdichtende Tore, die bestens für Bereiche geeignet sind, wo die Trennung zwischen Temperaturzonen wichtig ist. Wenn Sie Ihre Produktions- oder Lagerhalle auf einem gleichmäßigeren Temperaturniveau halten wollen, dann ist das ISO 60 bei Ihnen genau richtig. Die mikroprofilierten Stahlblech-Paneeelen haben hervorragende schalldämmende und wärmeisolierende Eigenschaften und sind extrem witterungsbeständig.

U-Wert ISO 60 Sektionaltor: 5000x5000 mm: 0,77 W/m²K

Besonders hoher Isolierungswert

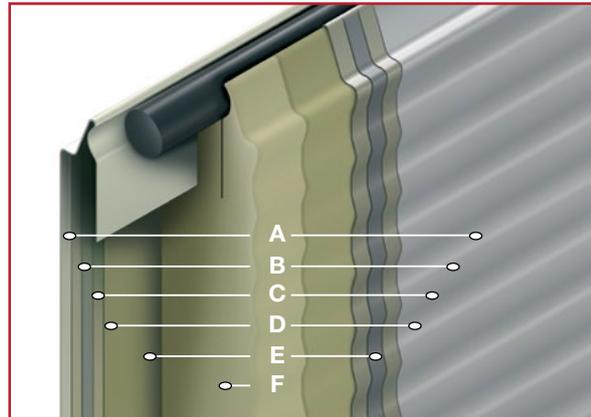
Die Paneelen der ISO Sektionaltore werden nach dem sogenannten „Sandwich-Prinzip“ hergestellt. Zwischen zwei Stahlblechen wird umweltfreundlich Polyurethan-Hartschaum eingesetzt, der auf beiden Seiten mit dem verzinkten Stahlblech verklebt wird. Wenn Sie besondere Farbwünsche haben, kann das Stahlblech mit Acrylatlack in einer RAL-Farbe nach Wahl beschichtet werden.



TORKONSTRUKTION ISO 60

Sandwich-Konstruktion 60 mm ISO-Paneel

- Paneeldicke: 60 mm
- Wärmeleitung: $\lambda=0,025 \text{ W/mK}$
- Isolationswert: $U=0,35 \text{ W/m}^2\text{K}$
- Dichte PU-Schaum: 40 kg/m³
- A Lackschicht: in 10 Farben (Aussenseite)
- B Zinkschicht: 275 g/m²
- C Stahlblech: 0,5 mm
- D Zinkschicht: 275 g/m²
- E Haftgrundschrift
- F PU-Hartschaum: $\rho=40 \text{ kg/m}^3$, FCKW- und H-FCKW -frei
- E Haftgrundschrift
- D Zinkschicht: 275 g/m²
- C Stahlblech: 0,5 mm
- B Zinkschicht: 275 g/m²
- A Lackschicht: RAL 9002 (Innenseite)



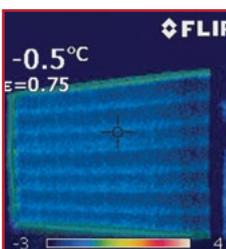
Standard-Eckzarge
Der Anschluss des Torblatts an den vertikalen Laufschielen mittels einer standardmäßigen Eckzarge sorgt für eine stabile und gute Abdichtung zwischen Torblatt und Gebäude.



Schwere-Eckzarge
Diese Zarge verwenden wir bei Toren mit dunkler Lackierung. Durch Sonneneinstrahlung dehnt sich das Tor aus und kann in der Mitte gegen den Sturz stoßen. Die Stahl-Eckzarge verhindert dies.



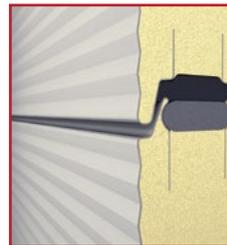
Windlast
Abhängig von der Breite des Tores wird es von SCHNEIDER mit Versteifungsprofilen ausgestattet. Diese Profile stellen sicher, dass das Tor alle anwendbaren Vorschriften und Normen in Bezug auf schwere Windlasten erfüllt.



Infrarot-Aufnahme
Im Vergleich mit dem ISO 40 Sektionaltor garantiert das ISO 60 zusätzlich einen noch höheren Isolationswert. Dies kontrollieren wir durch Infrarot-Aufnahmen bei installierten Toren. Helle Stellen auf dem Bild zeigen an, wo bei einem ISO 60 Tor Energieverlust auftritt. Die dunklen Stellen sind gut isoliert.



Obere Abdichtung
Das oberste Paneel des ISO 60 Tores schließt mit doppelten Dichtungsprofilen aus EPDM-Gummi ab, die für eine optimale Sturzabdichtung sorgen. Das Tor schließt hierdurch besser am Sturz an, das reduziert Energieverlust.



Sektionsverbindungen
Die Verbindung zwischen den Sektionen eines ISO 60 Tores ist wind- und wasserdicht. Dafür sorgt das Kompriband, ein Schaumstoffdichtungsbands, das zwischen den Paneelen angebracht wird. Weil das innere und äußere Torblatt nicht in Kontakt miteinander stehen, entsteht so eine gute Isolierung.



Stabiles Seitenscharnier
Bei Toren bis zu einer lichten Breite von 5 Metern verwendet SCHNEIDER einfache Seitenscharniere. Diese hochbelastbare Konstruktion garantiert einen gleichmäßigen Lauf des Tores bei guter Abdichtung.



Doppeltes Seitenscharnier
Bei Toren ab einer lichten Breite von 5 Metern verwendet SCHNEIDER doppelte Seitenscharniere. Dies gewährleistet, dass auch schwerere Tore gleichmäßig laufen.



Bodendichtung
Für den optimalen Bodenabschluss des Tores verwendet SCHNEIDER ein doppeltes Gummi-Dichtungsprofil. In Verbindung mit einem Winkelprofil (gegen Aufpreis), das vom Dienstleister in den Beton eingelassen wird, ist sichergestellt, dass praktisch kein Wasser eindringen kann.